

Protokoll

über die 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:02 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:50 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Schriftführer

Simon-Hüls, Simone

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Badenschier, Rico Dr.
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianka
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schulz, Gabriele
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung:

Stephan Nolte

Schriftführerin:

Simone Simon-Hüls

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Ampelsymbol Petermännchen
Vorlage: 00939/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Fußgängerampeln mit Rest-Rot-Anzeige für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00884/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach Consrade
Vorlage: 00594/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Prüfantrag | Frühzeitige Prävention im Kindesalter prüfen
Vorlage: 00956/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Prüfantrag | Beleuchtung des Weges unterhalb des Brauereiviertels
Vorlage: 01065/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.8. Prüfantrag | Variantenprüfung und Anliegerfinanzierung Rogahner Straße
Vorlage: 01069/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.9. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016/B
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/027/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.05.2017
8. Personelle Veränderungen
9. Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten
Vorlage: 01009/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 20.03.2017; TOP 32)
10. Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert umsetzen
Vorlage: 01020/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 20.03.2017; TOP 34)
11. Pflegekonzept "Lankower Berge" – Sicherstellung der Erlebbarkeit der Natur
Vorlage: 01012/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 20.03.2017; TOP 31)
12. Ausschilderung Flippermuseum
Vorlage: 01057/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Ralph Martini, Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 22.05.2017; TOP 20)
13. Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00975/2017
I / Kulturbüro
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 22.05.2017; TOP 22)
14. Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis
Vorlage: 01070/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 22.05.2017; TOP 25)

15. Einrichtung von Kreisverkehren
Vorlage: 01068/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus 26. StV vom 22.05.2017; TOP 26)
16. Qualitätssichernde Speicherung der Stadtvertretersitzungen
Vorlage: 01058/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Ralph Martini, Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus 26. StV vom 22.05.2017; TOP 27)
17. Beendigung der SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH
Vorlage: 00996/2017
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage aus 26. StV vom 22.05.2017; TOP 29)
18. Livestream – Änderung der Hauptsatzung und rechtliche Hinweisgebung
Vorlage: 01101/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
(behandelt nach TOP 16)
19. Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder
Vorlage: 01097/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
20. Beste Bedingungen für die kleinsten Schweriner schaffen
Vorlage: 01093/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
21. Kostenfreie Kita-Betreuung
Vorlage: 01107/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
22. Untersuchungsausschuss zum Verkauf der 1040 Wohneinheiten an Intown Wohnen Schwerin GmbH/Projekt Wohnen Schwerin GmbH
Vorlage: 01105/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
23. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01022/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
24. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichthal"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017

III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

25. Verzicht auf die Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin
Vorlage: 01095/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
26. Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Vorlage: 01102/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
27. Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
28. Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
Vorlage: 01108/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
29. Bestandschutz Sportstätten
Vorlage: 01104/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
30. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: 01109/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
31. Prüfanträge
 - 31.1. Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern
Vorlage: 01098/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
 - 31.2. Prüfantrag | Zugang für Kundinnen und Kunden im Jobcenter zum persönlichen Ansprechpartner verbessern
Vorlage: 01100/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
 - 31.3. Prüfantrag | Asbestbelastungen nahe Küchengarten/Schlossgartenallee überprüfen
Vorlage: 01096/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 32. Berichtsanhträge

- 32.1. Berichtsanhtrag | Umsetzung der Initiative "Essbare Stadt"
 Vorlage: 01103/2017
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 33. Akteneinsichten

- 38. Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens
 Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf der Landeshauptstadt Schwerin
 Vorlage: 01085/2017
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 27. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

2.

Die Mitglieder der Stadtvertretung gedenken zu Beginn der Sitzung mit einer Schweigeminute des verstorbenen früheren Bundeskanzlers Dr. Helmut Kohl.

Der Stadtpräsident bekundet im Namen der Stadtvertretung sein Beileid an die Angehörigen des verstorbenen ehemaligen Mitgliedes der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini.

3.

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigen der Stadtpräsident und der Oberbürgermeister Schülerinnen und Schüler, die am 64. Europäischen Wettbewerb teilgenommen haben.

Die Preisträgerinnen und Preisträger haben sich mit dem Thema „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“ auseinandergesetzt.

Folgende Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Schwerin, die am 64. Europäischen Wettbewerb teilgenommen haben, wurden als Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet:

- Anne Martens Klassenstufe 2 (Sprachheilpädagogisches Förderzentrum)
- Philipp Wiese, Elijah Montag, Till Hannes Hagen Klassenstufe 5 (Europaschule Pädagogium)
- Marie-Sophie Schmidt, Karsten Hagen, Michael Brückner, Paul Daleske (Albert-Schweitzer-Schule)

4.

Der Stadtpräsident verabschiedet Herrn Frank Czerwonka als Leiter des Büros der Stadtvertretung. Der Stadtpräsident dankt Herrn Czerwonka für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm für die neue Aufgabe im Personalrat der Landeshauptstadt Schwerin im Namen der Stadtvertretung alles Gute.

5.

Der Stadtpräsident stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

6.

Dringlichkeitsantrag D1

Fraktion DIE LINKE „Ehrenamtliche Arbeit retten und zukunftsfähig machen“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde nicht erreicht.

7.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

8.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

9.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Henning Foerster (Fraktion DIE LINKE)

Ralf Klein (CDU-Fraktion)

10.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der vorangeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf die Geschäftsordnung gemäß § 4 Abs. 6. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 28 bis 30 in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2017 zu behandeln.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Petra Federau erhebt dagegen Widerspruch. Der Stadtpräsident stellt sodann den Vorschlag, die Tagesordnungspunkte 28 bis 30 in die nächste Sitzung der Stadtvertretung zu vertagen zur Abstimmung. Mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen stimmt die Stadtvertretung dafür.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Norbert Höfs
- Straßenbeleuchtung

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicher: Herr Manfred Jahnke
- Straßenausbaugebühren im Bereich „Güstrower Tor“

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Der Fragesteller merkt jedoch an, dass die Kleingärtner seit zwei Jahren Straßenausbaugebühren für ein Privatgelände

bezahlen, das durch die Kleingärtner nicht genutzt wird. Auch die Anlieger im Bereich Güstrower Tor können den Bürgersteig im Prinzip gar nicht nutzen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung sichert daraufhin eine detaillierte Antwort zu. Die Antwort wird der Stadtvertretung zu Kenntnis gegeben.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf die Mitteilungen Seite 10 zum Antrag „Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin“. Herr Müller findet die Situationsbeschreibung nicht ausreichend. Er bittet um genauere Ausführungen zur Zeitschiene, wie die weiteren Schritte dort geplant sind. Er fragt nach, wann das Gespräch mit der Deutschen AG stattgefunden hat.

Der Oberbürgermeister wird dies in den nächsten Mitteilungen des Oberbürgermeisters genauer darstellen.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg nimmt Bezug auf die Mitteilungen Seite 10 zum Antrag „Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow“. Aus Sicht von Frau Herweg hat die Verwaltung dazu keine neuen Informationen in den Mitteilungen dargestellt.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum teilt dazu mit, dass in der nächste Woche eine Vorlage zum „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Lankow“ in die politischen Gremien eingebracht wird, mit der Darstellung, welche möglichen Standorte es überhaupt für ein Stadtteilzentrum gibt.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der

Geschäftsordnung

- zu 5.1 Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.2 Ampelsymbol Petermännchen
Vorlage: 00939/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.3 Prüfantrag | Fußgängerampeln mit Rest-Rot-Anzeige für die
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00884/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach
Consrade
Vorlage: 00594/2016/PE**

Bemerkungen:

zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 Prüfantrag | Frühzeitige Prävention im Kindesalter prüfen**

Vorlage: 00956/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.6 Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.7 Prüfantrag | Beleuchtung des Weges unterhalb des Brauereiviertels
Vorlage: 01065/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.8 Prüfantrag | Variantenprüfung und Anliegerfinanzierung Rogahner Straße
Vorlage: 01069/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.9 Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in
Schwerin
Vorlage: 00891/2016/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/027/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.05.2017

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.05.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Frau Stefanie Pohlner als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

2. Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rainer Brunst als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat ab.

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Igor Peters als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat.

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Rainer Brunst als stellvertretendes Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Frau Kerstin Fritsch als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marc Steinbach als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Martin Klähn als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Frau Regina Dorfmann als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Stadtvertretung beruft Frau Wera Pretzsch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Regina Dorfmann als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Mueß

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueß.

Die Stadtvertretung wählt Frau Cornelia Nagel als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueß.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Lothar Gajek als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christoph Schmidt als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Lothar Gajek als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christoph Schmidt als ordentliches Mitglied aus der Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Holger Franck als ordentliches Mitglied in die Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR.

Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS)

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christoph Schmidt als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS) ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Holger Franck als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS).

4. Antrag SPD-Fraktion

Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christian Masch als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Armin Tebben als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH.

5. Antrag Zählergemeinschaft AfD

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dirk Lerche als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Lerche als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Olaf Günther als ordentliches Mitglied in den

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Peter Sönnichsen als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Sönnichsen als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Lerche als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

6. Neubesetzung des Ortsbeirates Mueßer Holz

Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Georg-Christian Riedel und Frau Lilia Lange als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Günther Lehmann und Herrn Rainer Brunst als stellvertretende Mitglieder in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wolfgang Maschke und Herrn Frank Möller als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Frau Gret-Doris Klemkow und Frau Nancy Seebauer als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Maik Schoefer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung wählt Frau Manuela van der Sanden als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung wählt Frau Regina Dorfmann als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung wählt Frau Elizabeth Kabbani als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag Zählgemeinschaft AfD

Die Stadtvertretung wählt Frau Ines Rohrberg als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

6. Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH

Durch die Auflösung der AfD-Fraktion legt Herr Dr. Hagen Brauer sein Mandat im Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH nieder.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten Vorlage: 01009/2017

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Rechtsprechung und der Praxis anderer Gebietskörperschaften die Erhöhung der Eckdaten der Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zu prüfen und ggf. die Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ändern.

2.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Rechtsprechung und der Praxis anderer Gebietskörperschaften die Erhöhung der Eckdaten der Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zu prüfen und ggf. die Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 10 Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert umsetzen Vorlage: 01020/2017

Bemerkungen:

1.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger empfiehlt der Antrag stellenden Fraktion, den Punkt 5 des Beschlussvorschlages zurückzuziehen. Nach erfolgter Aussprache zieht die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den

Punkt 5 des Beschlussvorschlages zurück.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Punkte 1 bis 4 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr in der Gadebuscher Straße im Interesse der Bürgerinnen und Bürger so umzusetzen,

- 1.) dass dies der Absicht des Stadtvertreterbeschlusses 01442/2013 entspricht, und zwar unter der Maßgabe, einen beidseitigen Fußweg (Radfahrer frei) anzulegen bzw. auszubauen,
- 2.) dass dabei die Anlieger so wenig wie möglich finanziell belastet werden,
- 3.) dass nur die Baumaßnahmen planerisch weiter verfolgt werden, die insbesondere unter Einbeziehung der Folgekosten für die Unterhaltung der Wege die wirtschaftlichsten und sparsamsten Baumaßnahmen sind,
- 4.) dass dabei Eingriffe in den Kronentraufbereich der Alleebäume weitestgehend vermieden werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 11 **Pflegekonzept "Lankower Berge" – Sicherstellung der Erlebbarkeit der Natur**
Vorlage: 01012/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 04.05.2017 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Rahmen der Umsetzung des Pflegekonzeptes "Lankower Berge" folgende Positionen umzusetzen:

1. Auf eine Einzäunung von bisher nicht eingezäunten Söllen ist zu verzichten, um die Erlebbarkeit sicherzustellen. Das derzeit in der Revitalisierung befindliche Soll 9 (Ausgleichsmaßnahme aus B-Plan 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“) wird nicht eingezäunt.
2. Die Weidebewirtschaftung ist so zu gestalten, dass nur die für die tatsächliche Anzahl der Tiere benötigte Weidefläche temporär mittels Elektrozaun abgesperrt wird. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die Wanderwege nicht von den Weidezäunen eingenommen werden.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Auf eine Einzäunung von bisher nicht eingezäunten Söllen ist zu verzichten, um die Erlebbarkeit sicherzustellen.
2. Die Weidebewirtschaftung ist so zu gestalten, dass nur die für die tatsächliche Anzahl der Tiere benötigte Weidefläche temporär mittels Elektrozaun abgesperrt wird. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die Wanderwege nicht von den Weidezäunen eingenommen werden.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Auf eine Einzäunung von bisher nicht eingezäunten Söllen ist zu verzichten, um die Erlebbarkeit sicherzustellen.
2. Die Weidebewirtschaftung ist so zu gestalten, dass nur die für die tatsächliche Anzahl der Tiere benötigte Weidefläche temporär mittels Elektrozaun abgesperrt wird. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die Wanderwege nicht von den Weidezäunen eingenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 12

Ausschilderung Flippermuseum

Vorlage: 01057/2017

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg empfiehlt dem Antragsteller, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Der Antragsteller stimmt dem zu.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Prüfantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, dem Flippermuseum kostenreduziert zu ermöglichen, in der Lübecker Straße eine Beschilderung/Ausschilderung aufzustellen beziehungsweise anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13

Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt

Schwerin
Vorlage: 00975/2017

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.06.2017 vor:

Der Beschlusstext ist durch den folgenden Punkt d) entsprechend der Beschlussfassung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zu ergänzen:

"d) die Kooperation mit dem ehrenamtlichen Trägerverein der Schleifmühle und dessen Unterstützung in der Fortbetrachtung des Konzeptes mit einzubeziehen."

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 17 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis und fordert den Oberbürgermeister auf,

- a) ein geeignetes Gebäude bzw. Grundstück für ein neues Museum zu suchen und
- b) eine Kostenermittlung zur baulichen Instandsetzung, zur Einrichtung und zum Betrieb des Museums unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Landeshauptstadt Schwerin anzustellen
- c) sowie einen Finanzierungsplan unter Ausschöpfung möglicher Zuwendungen durch Dritte vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14 **Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis**
Vorlage: 01070/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.05.2017 vor:

Die bisherige Ziffer 3 wird wie folgt geändert und um Ziffer 4 ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

3. sich gegenüber der Landesregierung dafür einzusetzen, dass über landeseigene Befahrensregeln für NATURA 2000-, Landschafts- und Naturschutzgebiete die Höchstgeschwindigkeiten für Jetski in diesen Gebieten stärker reglementiert bzw. die Befahrung hochmotorisierter Jetski untersagt wird.

4. sich über das Land M-V bei der Bundesregierung dafür zu engagieren, dass die Verordnung über das Fahren mit Wassermotorrädern auf den Binnenschiffahrtsstraßen den Einsatz hochmotorisierter Jetski, die eine Fahrt schneller 25 km/h erlauben, künftig generell untersagt.“

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN streicht im Rahmen der Aussprache den Punkt 4 des Änderungsantrages.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE und SPD-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 15 Einrichtung von Kreisverkehren
Vorlage: 01068/2017**

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung beschließt, dass bei künftigen Sanierungen von Straßenkreuzungen sowie im Zusammenhang mit der Erschließung / der Anbindung neuer Wohn- oder Gewerbegebiete verpflichtend geprüft wird, ob und zu welchen Kosten der öffentliche Verkehrsraum in Form eines Kreisverkehrs gestaltet werden kann. Die Variantenprüfung ist in den jeweiligen Vorlagen zu dokumentieren.

2.

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung eine Übersicht vor, an welchen Stellen in der Mittelfristplanung der Landeshauptstadt (2017-2022) eine derartige Verkehrslösung in Frage kommen könnte. Hierbei ist beispielsweise der Kreuzungsbereich im Ortsteil Mueß mit einzubeziehen, der im Zuge des vierspurigen Ausbaus der B321 ohnehin verändert werden muss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16 Qualitätssichernde Speicherung der Stadtvertreter Sitzungen

Vorlage: 01058/2017

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache mit dem Tagesordnungspunkt 18.
2.
Durch Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 18 DS 01101/2016 „Livestream – Änderung der Hauptsatzung und rechtliche Hinweisgebung“ hat sich der Antrag erledigt. (siehe Tagesordnungspunkt 18)

**zu 17 Beendigung der SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH
Vorlage: 00996/2017**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) der Beendigung der SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 18 Livestream – Änderung der Hauptsatzung und rechtliche Hinweisgebung
Vorlage: 01101/2017**

Bemerkungen:

Stadtpräsident stellt fest, dass nach Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 16 und 18 der Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger „Livestream – Änderung der Hauptsatzung und rechtliche Hinweisgebung“ der weitestgehende Antrag gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung ist und stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung beschließt unter Einfügung eines weiteren Spiegelstriches folgende Änderung des Paragraphen 4 Abs. 1 der Hauptsatzung:

„- Dritten ist die weitergehende Verarbeitung/Verwendung der Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet.“

2.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach der o.g. Änderung der Hauptsatzung einen entsprechenden Hinweis auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin (www.schwerin.de/stream) zu führen, der folgendermaßen lautet:

„Im Namen der Stadtvertreter und unter Hinweis auf § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin, wonach Dritten die weitergehende Verarbeitung/Verwendung der Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet ist, weisen wir darauf hin, dass keine weitere Datenverarbeitung (zum Beispiel Speicherung und Übermittlung) des Livestreams erfolgen darf. Eine Weiterverwendung des Livestreams ist somit ausdrücklich untersagt.“

3.
Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, bei Missachtung der o.g. Änderung der Hauptsatzung dem Verarbeiter/Verwender eine strafbewehrte Unterlassungserklärung zukommen zu lassen, in der sich dieser verpflichtet, die zukünftige Verwendung/Verarbeitung des Livestreams zu unterlassen und für den Fall der Zuwiderhandlung ein Ordnungsgeld bis zu 250.000,00 Euro zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

bei 24 Dafür-, 10 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 19 Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder
Vorlage: 01097/2017

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20 Beste Bedingungen für die kleinsten Schweriner schaffen
Vorlage: 01093/2017

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg beantragt, die Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Punkte 1 bis 3 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag zu Punkt 1

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. sich in geeigneter Weise dafür einzusetzen, dass die Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes ohne Änderungen zu Lasten der Betreuungsqualität sowie der Beschäftigten in den Einrichtungen erfolgt,

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Punkt 1 des Beschlussvorschlages ab.

Beschluss zu den Punkten 2 bis 3

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

2. der Stadtvertretung zeitnah einen Bericht über die derzeit in den Kindertagesstätten (Krippe, KITA, Hort) tätigen Catering Unternehmen und die den Eltern entstehenden Kosten vorzulegen,
3. die Einschätzung des Stadtelternrates bezüglich der Betreuungszeiten im Hort während der Schulzeit bzw. der Ferien zu bewerten und der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag zu unterbreiten, wie hier ggf. eine Optimierung des Angebotes erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) bei 18 Dafür-, 18 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu Punkt 3) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Vorlage: 01107/2017

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2017 vor:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung und bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin für die Eltern eine kostenfreie Kita-Betreuung sowie eine kostenfreie Essensversorgung rechtlich ermöglicht als auch auskömmlich finanziert werden kann.“

2.
Die Antragsteller erklären, dass sie den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2017 übernehmen

3.
Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2017 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung und bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin für die Eltern eine kostenfreie Kita-Betreuung sowie eine kostenfreie Essensversorgung rechtlich ermöglicht als auch auskömmlich finanziert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 22 Untersuchungsausschuss zum Verkauf der 1040 Wohneinheiten an Intown Wohnen Schwerin GmbH/Projekt Wohnen Schwerin GmbH
Vorlage: 01105/2017**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Ersetzungsmittelung des Antragstellers vom 23.06.2017 vor:

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass in einer Medieninformation der WGS vom 05.12.2016 der Käufer Intown Wohnen Schwerin GmbH als starker Partner dargestellt wurde. In Hinblick auf die Beschwerden der Mieter über die sich verschlechterte Wohnqualität, gilt es zu hinterfragen, inwieweit die Überprüfung des Käufers Intown Wohnen Schwerin GmbH seitens der WGS ausreichend war.

Vor diesen Hintergrund beschließt die Stadtvertretung:

1. Die Einberufung eines Untersuchungsausschusses zum Verkauf der 1040 Wohneinheiten von der WGS an Intown Wohnen Schwerin GmbH,
 - a) um die Verkaufsentscheidung an Intown Wohnen Schwerin GmbH zu

- überprüfen und
b) die Ursachen für die finanzielle Schieflage der WGS herauszuarbeiten.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Das Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Helmut Holter beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass in einer Medieninformation der WGS vom 05.12.2016 der Käufer Intown Wohnen Schwerin GmbH als starker Partner dargestellt wurde. In Hinblick auf die Beschwerden der Mieter über die sich verschlechterte Wohnqualität, gilt es zu hinterfragen, inwieweit die Überprüfung des Käufers Intown Wohnen Schwerin GmbH seitens der WGS ausreichend war.

Vor diesen Hintergrund beschließt die Stadtvertretung:

1. Die Einberufung eines Untersuchungsausschusses zum Verkauf der 1040 Wohneinheiten von der WGS an Intown Wohnen Schwerin GmbH,
- c) um die Verkaufsentscheidung an Intown Wohnen Schwerin GmbH zu überprüfen und
- d) die Ursachen für die finanzielle Schieflage der WGS herauszuarbeiten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 23 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See"**
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01022/2017

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See" eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1-7.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Grabelandüberlassungsverträge werden wegen der Grünordnerischen Festsetzungen A3 und A7 des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ nicht gekündigt. Die allgemeinen Vertragsbedingungen AVB/G bleiben bestehen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

3.

Protokollnotiz

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß merkt an, dass im Bereich des Bebauungsplanes Bäume gefällt wurden, die nicht erfasst waren. Er fragt nach, wie das illegale Fällen von Bäumen an Hand von Zahlen geahndet wurde bzw. welche Sanktionen wurden gegen die Baumfällungen veranlasst. Des Weiteren verweist er auf das Klimaschutzkonzept, das sich aus seiner Sicht in den Bebauungsplänen nicht widerspiegelt.

Eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung wird zugesichert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1-7.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Grabelandüberlassungsverträge werden wegen der Grünordnerischen Festsetzungen A3 und A7 des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ nicht gekündigt. Die allgemeinen Vertragsbedingungen AVB/G bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 24 **2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichthal"**
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen gemäß Abwägungsempfehlung (Anlage 2). Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin-Friedrichthal“ gemäß § 10 BauGB als Satzung (Anlage 3). Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes (Anlage 4) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 25 **Verzicht auf die Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin**
Vorlage: 01095/2017

Beschluss:

Die Beschlüsse Drucksache Nr. 00750/2016 Pkt. 3 der 19. Sitzung der StV vom 11.07.2016 und Drucksache Nr. 00888/2016 der 22. Sitzung der StV vom 21.11.2016 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 26 **Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln**

Vorlage: 01102/2017

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 28 Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
Vorlage: 01108/2017**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 28. Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2017.

**zu 29 Bestandschutz Sportstätten
Vorlage: 01104/2017**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 28. Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2017.

zu 30 Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung

Vorlage: 01109/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 28. Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2017.

zu 31 Prüfanträge

**zu 31.1 Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern
Vorlage: 01098/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 31.1 bis 31.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit durch die Landeshauptstadt Schwerin die Versorgung mit sanitären Einrichtungen speziell für Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten körperlichen Einschränkungen verbessert und wie die diesbezüglichen Fördermöglichkeiten der Stiftung Leben pur dafür genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 31.2 Prüfantrag | Zugang für Kundinnen und Kunden im Jobcenter zum
persönlichen Ansprechpartner verbessern
Vorlage: 01100/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 31.1 bis 31.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit der Zugang von Kundinnen und Kunden des Jobcenters zu ihrem persönlichen Ansprechpartner (Berater/Fallmanager) ggf. verbessert werden kann. Die Prüfung soll unter Berücksichtigung ff. Punkte erfolgen:

- Möglichkeit der gebührenfreien telefonischen Erreichbarkeit sowohl der Fallmanager als auch des Servicecenters
- Dokumentation von Anrufen und Anliegen der Kunden (z. B. kurzfristiges Absagen von Terminen)
- zeitnahe und fachkompetente Beantwortung telefonischer Kundenanfragen ggf.

Rückrufservice.

Das Ergebnis der Prüfung und ggf. ein Verfahrensvorschlag soll der Stadtvertretung bis September 2017 unterbreitet/mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 31.3 Prüfantrag | Asbestbelastungen nahe Küchengarten/Schlossgartenallee überprüfen
Vorlage: 01096/2017**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 31.1 bis 31.3 bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.06.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgenden Punkt ergänzt:
„In diesem Zusammenhang ist darzustellen, welche bekannten Altlasten sich im Umfeld des Küchengartens und des Tennisplatzes befinden.“

3.
Die Antragstellerin zeigt an, dass sie den Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.06.2017 übernimmt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob gesundheitliches Gefährdungspotential von Asbestbeständen auf einem Gelände am nordöstlichen Rand des Küchengartens in unmittelbarer Nachbarschaft der Grundstücke Schlossgartenallee 6 und 8a besteht.
In diesem Zusammenhang ist darzustellen, welche bekannten Altlasten sich im Umfeld des Küchengartens und des Tennisplatzes befinden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 32 Berichtsanträge

**zu 32.1 Berichtsantrag | Umsetzung der Initiative "Essbare Stadt"
Vorlage: 01103/2017**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, über die kontinuierliche Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung „Unterstützung der Initiative, Essbare Stadt“ zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 33 Akteneinsichten

Beschluss:

1.

Antrag Fraktion CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Förderbescheide des Landes und weiterer Fördermittelgeber für den Um- und Ausbau des Sportparks Lankow

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Klaus Lemke nimmt für die CDU-Fraktion die Akteneinsicht vor.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stefan Schmidt nimmt für die Fraktion DIE LINKE die Akteneinsicht vor.

2.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion DIE LINKE gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- in die geschlossenen Miet- bzw. Nutzungsvereinbarungen zur Bereitstellung von Unterkünften, für die Unterbringung von Asylbewerbern, seit 2015 sowie (soweit vorhanden) deren Kündigungen, den Zahlungsverkehr und die dazugehörigen Abrechnungen

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stefan Schmidt nimmt die Akteneinsicht vor.

3.

Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Unterlagen zu den Verhandlungen der Landeshauptstadt Schwerin mit der Deutschen Bahn bezüglich des grundhaften Ausbaus der Rogahner Straße

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Klaus Lemke nimmt für die CDU-Fraktion die Akteneinsicht vor.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Dr. Sabine Bank nimmt für die Fraktion Unabhängige Bürger die Akteneinsicht vor.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 38 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens
Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01085/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Simone Simon-Hüls

Protokollführerin